

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 139 (2013)  
**Heft:** 29-30: Lehmbau Nord-Süd

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IMMOBILIEN

Investor sucht in der Region SG | TG | ZH | AI | AR

- Bauland
- Bauprojekte in Planung
- älteres Mehrfamilienhaus
- Abbruchobjekte

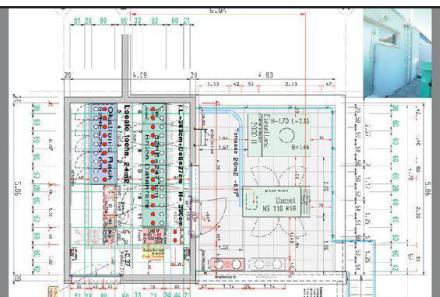
Bauvolumen bis 10 Mio CHF | sofortige Abwicklung garantiert | Finanzierung gesichert | Erwerb per sofort

Interessenten melden Sich bitte bei Dr. Erwin Scherrer, Rechtsanwalt und Notar, Marktgasse 20, 9000 St. Gallen Telefon Nr. 071 228 07 76

**CAD-Pläne  
auf Tablet-PC**

PDF JPG DWG  
Tel. 056 640 15 80

walter.vogelsanger@comparch.ch



**www.visualisierung.ch**

Wir visualisieren Ihre Projekte:  
Mathys Partner - Technopark Zürich - 044 445 17 55 - kontakt@visualisierung.ch

## Architekturwettbewerb “Opération Les Vernets” in Genf

Für eines der bedeutendsten urbanistischen Projekte der letzten zehn Jahre organisiert der Kanton Genf einen Architekturwettbewerb, in offenem Verfahren und zwei Stufen, gemäss Artikel 3 und 6 der Ordnung SIA 142, Ausgabe 2009.

Der Wettbewerb betrifft das 48'000m<sup>2</sup> grosse Gelände “Les Vernets”, gelegen im Stadtzentrum auf dem heutigen Kasernenareal, gegenüber der Universität, am Ufer des Flusses “Arve”. Hier sollen 1500 Wohnungen sowie, für 20% der Geschoßfläche, gewerblich genutzte Gebäude entstehen.

Die erste Wettbewerbsstufe bezieht sich auf das gesamte Gelände (Stadtentwicklungskonzept), die zweite Wettbewerbsstufe auf das Architekturprojekt, welches 25% des Gesamtprogramms darstellt und im Anschluss an den Wettbewerb in Auftrag gegeben wird.

Ausführliche Informationen zu diesem Verfahren können ab 9. Juli 2013 auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) eingesehen und heruntergeladen werden.



Photo: S. Lünker



REPUBLIQUE  
ET CANTON  
DE GENEVE  
1803 1815 1848

**WAREMA climatronic® 2.0**  
Sonnenlichtmanagement in Perfektion

Die WAREMA climatronic® erfüllt höchste Steuerungsansprüche im Heim- und Bürobereich.  
Das Steuerungssystem übernimmt die Koordination der Sonnenschutzprodukte und weiterer Gewerke im Gebäude.



WAREMA Schweiz GmbH  
[www.warema.ch](http://www.warema.ch)  
[info@warema.ch](mailto:info@warema.ch)





Natürlich belüftetes Schulzimmer. (Foto: ZHAW)

**TEC21:** Mit Lehm zu arbeiten erscheint nachvollziehbar. Die Bauweise ist ohne grossen Aufwand für die Bevölkerung umsetzbar.

**S. Z.:** Mittlerweile ist sie auf dem Campus etabliert, aber eben importiert. Den Lehm selbst gibt es nicht. Der lokale Beitrag reduziert sich auf das Stroh, das in die Schalung eingestampft wird.

**TEC21:** Wie verhält es sich bei Ihrem Projekt? Sie sagten, die Südafrikaner verwenden Backstein in den Townships.

**G. M. D.:** Teils gibt es gemauerte Gebäude auf dem Campus, wie die Werkstatt. Wir haben einheimische Steine verwendet, die in der Nähe gebrannt wurden. Der Vorteil ist, dass man Wände und Laibungen aus einem Material mauern kann. Das Ergebnis ist ein solides und widerstandsfähiges Haus.

**S. Z.:** Es hat auch eine gesellschaftliche Komponente: Jene, die es sich leisten können, bauen ein dauerhaftes Backsteinhaus.

**N. N.:** Die Steine für den Kindergarten haben insgesamt ca. 800 Fr. gekostet. Wir haben allerdings auch die Fläche von zwei Häusern verbaut, also fast 60 m<sup>2</sup>. Für 300 bis 400 Fr.

bekommt man das Material für ein kleines Haus. Das ist, verglichen mit Beton oder Stahl, sehr günstig (Anm. d. Red.: Der Monatslohn eines Arbeiters beträgt ca. 300 Fr.).

**TEC21:** Dann hat sich der Entscheid für Backstein offenbar als richtig erwiesen. Der Anlass dafür war zunächst aber ein anderer (vgl. TEC21, Nr. 35/2012, S. 19).

**S. Z.:** Es war auch eine energetische Frage. Die Speichermasse von Backstein ist im Vergleich zu den Lehmstrohwänden viel grösser. Wir haben für das Energiekonzept mit Matthias Schuler von Transsolar aus Stuttgart zusammengearbeitet. Es wurde allerdings keine Grauenergieanalyse gemacht.

**TEC21:** Insgesamt klingt es nach einer guten Erfahrung für die Studierenden und für das College. Was nehmen Sie mit?

**G. M. D.:** Man sammelt nicht nur praktische Erfahrung, sondern lernt auch das Bauen und Arbeiten in einer anderen Kultur, in einer anderen Klimazone kennen. Dadurch reflektiert man die eigene Arbeit viel stärker.

**N. N.:** Durch die Umsetzung der eigenen Zeichnung unter schwierigen Bedingungen und in Selbstproduktion haben alle Beteiligten ein Gefühl für das Bauen bekommen. Dank einer intensiven Planungsphase konnten anspruchsvolle Bauteile in hoher Qualität erstellt werden. Mit der einmaligen Gelegenheit, Planer und Handwerker gleichzeitig zu sein, fielen Entscheidungen leichter und zugunsten des architektonischen Projekts.

**Andrea Wiegelm**ann, Architektin und Redaktorin, aw@andreasiegelmann.com

#### ITHUBA COMMUNITY COLLEGE

Die weiterführende Schule für die Kinder des Township Magagula Heights, 40 km südöstlich von Johannesburg, wurde 2008 gegründet. Initiatorin ist die österreichische NGO s2arch. Im Gegensatz zum kostenpflichtigen staatlichen Schulsystem bietet das College den Unterricht und mit dem Bau des Kindergartens nun auch die Tagesbetreuung der Kindergartenkinder gratis an.

#### GEBÄUDEKONZEPT

Der Kindergartenraum in Massivbauweise ist mit einer zweiten Raumschicht umgeben, die als Klimapuffer dient: Während im Sommer die grossen Schiebetore geöffnet sind und eine verschattete Veranda entsteht, sind sie im Winter geschlossen. Dann fängt die lichtdurchlässige Verkleidung der äusseren Hülle Sonnenlicht ein und heizt die Zwischenzone wie bei einem Wintergarten auf. Dies soll zu einem angenehmen Innenraumklima beitragen, denn aus Kostengründen verfügen die Schulgebäude über keine Heizung.

#### TERMINE UND KOSTEN

**Bauzeit:** 4. Juni bis 27. Juli 2012

**Baukosten:** 90000 Fr.

**Sponsoring:** 106000 Fr.

#### PROJEKTBETEILIGTE

ZHAW; Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen; Masterstudiengang Architektur; Institut Konstruktives Entwerfen

Leitung: Christoph Wieser, Dozenten: Stefan Zopp, Beat Waeber, Daniel Meyer

**Projektleitung vor Ort:** Niko Nikolla, Toni Winiger (Stv.)

**Baubegleitung NGO s2arch:** Elias Rubin

**Ausführungssupport Fassade:** Peter Tschudin

**Studierende:** Cédric Bär, Philippe Bourgaux, Fabian Brockhage, Gian Marco Deplazes, Désirée Flury, Alexandra Gamper, Stephan Jud, Rémy Landert, Viktor Maimik, Tobias Trachsler, Olivia Wyss, Benjamin Ziegler

Weitere Bilder, Pläne und das Bautagebuch des Projekts finden Sie auf [www.zhaw.ch/tec21](http://www.zhaw.ch/tec21)

# OUTSOURCING ENTLASTET

Drucken, rapportieren und objektbezogen abrechnen war noch nie so einfach wie heute. Hunderte von Architekten, Ingenieuren und Planern nutzen Tag für Tag die Plot- und Print-Infrastruktur sowie die Reporting-Lösungen von PLOTJET INHOUSE PLOT + PRINT und sparen so viel Zeit und Geld. Wann entlasten Sie sich? RUFEN SIE JETZT AN: 0848 555 550.

EINFACH DRUCKEN, rapportieren und fakturieren. Mit neuer Software für Mac und Windows.



**PLOTJET**  
INHOUSE PLOT + PRINT

PLOTJET AG, INDUSTRIESTRASSE 55, 6300 ZUG

INFO@PLOTJET.CH, WWW.PLOTJET.CH, IHR PARTNER SEIT 1994